

23. Juli 2021

Bearbeiter: Johanna Hehenberger

Tel. (07232) 2105-15

E-Mail: hehenberger@sankt-martin.at

Sitzungsnummer: GR/2021/06

## **Sitzung des Gemeinderates**

### **Kundmachung**

Gemäß § 94 (6) der OÖ. Gemeindeordnung 1990 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner am **Dienstag, den 20.07.2021** abgehaltenen Sitzung nachstehende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat:

#### **Schulbauprojekt St. Martin i. M.: Neubau der Volksschule und Sanierung des Kultursaals - Beschlussfassung des Finanzierungsplanes**

Der Finanzierungsplan für den Neubau der Volksschule und die Sanierung des Kultursaales mit Gesamtkosten von € 10.150.195,00 wurde einstimmig beschlossen. Davon muss die Gemeinde Eigenmittel in der Höhe von € 3.363.795,00 bereitstellen.

#### **Schulbauprojekt St. Martin i. M.: Ankauf von Teilstücken der Parzellen Nr. 1671/1 und 1673, KG St. Martin - Abschluss des Kaufvertrages**

Im Zuge der Vermessungsarbeiten hat sich herausgestellt, dass sich die Laufbahn beim Schulsportplatz teilweise nicht auf Gemeindegrund befindet. Der Gemeinderat stimmte dem Ankauf einer Fläche von 81 m<sup>2</sup> einstimmig zu. Nun stimmen Grundbuch und Naturbestand überein.

#### **Neubau des Musikheimes: Abschluss eines Wohnungseigentumsvertrages mit der Raiffeisenbank Region Neufelden und der römisch-katholischen Pfarrkirche St. Martin i. M. und Abschluss eines Kaufvertrages mit der Raiffeisenbank Region Neufelden**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Abschluss des Wohnungseigentumsvertrages mit der Raiffeisenbank und der Pfarre. In einem Nutzwertgutachten wurden das gesamte Gebäude mit 29 Wohnungseigentumsanteilen bewertet. Die Gemeinde erhält 13,9 % der gesamten Liegenschaft.

Weiters wurde der Kaufvertrag für das Musikheim mit einem Kaufpreis von € 1.286.000,00 einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

#### **Siedlungsstraße Anzing: Übernahme von Grundstücksteilen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde St. Martin i. M.**

Dem Ankauf einer Fläche im Ausmaß von 23 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 20,00 je m<sup>2</sup> für die neue Siedlungsstraße Anzing stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

#### **Siedlung Anzing: Verkauf der Bauparzelle Nr. 806/11 - Abschluss des Kaufvertrages**

In Anzing wurde eine neue Siedlung mit 22 Bauparzellen geschaffen, die Grundkosten betragen € 48,00 je m<sup>2</sup>. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Verkauf der letzten Bauparzelle.

#### **Verkauf der Parzelle Nr. 1587/5, KG St. Martin (Neuhauser Straße): Abschluss einer Vereinbarung für das Vor- und Wiederkaufsrecht**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Abschluss einer Vereinbarung für das Vor- und Wiederkaufsrecht betreffend den Verkauf der Parzelle Nr. 1587/5, KG St. Martin.

### **Abschluss eines neuen Pachtvertrages für den Fußballtrainingsplatz im Aubachgelände**

Für den Fußballtrainingsplatz im Aubachgelände wurde im Jahr 1988 ein Pachtvertrag für die Dauer von 40 Jahren abgeschlossen. Da laufend Investitionen am Trainingsplatz notwendig sind, wurde mit dem Besitzer ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen. Der Gemeinderat stimmte einer Laufzeit von 30 Jahren und einer wertgesicherten Pachthöhe von € 4.000,00 einstimmig zu.

### **Projekt "Wohnen mit Service": Beschlussfassung der Einverständniserklärung für den Projektteil 1**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einverständniserklärung für den Projektteil 1 für das Projekt „Wohnen mit Service“ sowie die Übernahme des Eigenmittelanteils in Höhe von € 2.342,00. „Wohnen mit Service“ ist eine Wohnform für ältere Menschen wobei jeder Bewohner eine eigenständige vollwertige Kleinwohnung mit Bad, WC und Kochnische hat. Zusätzlich zur eigenen Wohnung mieten die Bewohner gemeinsame Aufenthaltsräume an.

### **Beschlussfassung der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.1/2021 - Nachnutzung des Strasser-Areals in der Kirchenstraße**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderung des Bebauungsplanes für die Nachnutzung des Strasser-Areals in der Kirchenstraße.

### **WVA BA 05 (Leitungsinformationssystem): Annahme des Fördervertrages**

Das Bundesministerium hat mitgeteilt, dass für das Projekt WVA BA 05 mit Gesamtkosten von € 207.000,00 Mittel aus der Bundesförderung in der Höhe von € 103.500,00 genehmigt worden sind. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahmeerklärung für den Fördervertrag.



Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 23.07.2021 *tg.*

Abgenommen am: 09.08.2021